

Die WM-Siege nicht dümmer feiern, als... | Fortsetzung von Seite 1

im vernünftigen Rahmen auszuleben und wenn möglich mit dem ÖV, zu Fuss oder auch einmal per Taxi unterwegs zu sein, wenn zur Feier des Fussballtages auch schon mal das eine oder andere Bier fliessen soll. Zu respektieren seien auch die Polizeistunden der Gastronomie. Jeder Beizer habe die Möglichkeit,

eine Verlängerung zu beantragen. Sollte die Schweiz wider erwarten Weltmeister werden, dann könne eine uneingeschränkte Freinacht zum Thema werden, äussert sich Adrian Feubli: «Eine solche würde jedoch nicht durch die Stadtpolizei bewilligt, sondern durch den Winterthurer Stadtrat.»

## Korrigenda

**In eigener Sache** In der Ausgabe der Winterthurer Zeitung vom 6. Juni hat sich im Frontartikel ein Fehler eingeschlichen. Simone Bretscher Werner ist nicht Besitzerin, sondern Mitarbeiterin des Restaurants Stadtrain an der Römerstrasse 71 in Oberwinterthur. Der Geschäftsführer heisst Pascal Werner.

## So stimmte Winterthur ab

**Die SP freut sich über ihre beiden neuen Schulpflegepräsidenten Christoph Baumann und Chantal Galladé. Bei den Friedensrichterinnen kommt es zu einem zweiten Wahlgang.**

**Winterthur** Bei den Wahlen am Wochenende holte sich SP-Nationalrätin Chantal Galladé das Präsidium der Kreisschulpflege-Stadt-Töss mit 4352 Stimmen. Sie setzte sich damit deutlich gegen Konkurrent Felix Müller durch. Dieser war aufgrund von einem Eklat im Schulhaus Brühlberg in die Kritik geraten. Er wurde für die Kündigungen diverser Lehrer verantwortlich gemacht. Bei der Wahl am Sonntag holte sich Müller nur gerade 391 Stimmen und wurde auch als Mitglied der Kreisschulpflege abge-

wählt. Auch Galladés Parteikollege Christoph Baumann schaffte die Wahl ins Präsidium der Schulpflege Oberwinterthur. Der bisherige Präsident René Schürmann von der CVP wurde zudem im Kreis Veltheim-Wülflin bestätigt. Beim Wahlkreis Seen-Mattenbach kommt es hingegen am 15. Juli zu einem zweiten Wahlgang.

**Volk stimmt Schulhauskauf zu** Dies ist auch bei der Ersatzwahl der Friedensrichterinnen der Fall. Im September kommt es zu einem zweiten Wahlgang. Karin Mettler von der SVP erreichte mit 8656 Stimmen das beste Resultat und verpasste das absolute Mehr nur knapp. Yvonne Gut, die mit 2679 am wenigsten Stimmen erhielt, teilte am Montag mit, sie werde das Wahlergebnis in den

nächsten Wochen analysieren und ihre Teilnahme am zweiten Wahlgang evaluieren. Dem Schulhaus-Kauf der Stadt an der Rudolf-Diesel-Strasse stimmte das Volk mit rund 90 Prozent deutlich zu. Somit glückte die erste Volksabstimmung des neuen grünen Schulvorstehers Jürg Altwegg. Die Stadt ist seit knapp neun Jahren Mieterin des Gebäudes, in dem zuvor ein Erotik-Shop und ein Fitness-Center war. Danach nutzte es die Berufsvorbereitungsschule «Profil.» als Schulhaus. Aus Sicht des Stadtrats und des Stadtparlaments war es aber im öffentlichen Interesse, das Gebäude als Standort für diese städtische Schule zu sichern, weshalb der Kauf beantragt wurde. Dieser kann nun für 12.5 Millionen stattfinden. *duf*

## AUFGEFALLEN

### Für drei Jahre geht's nun über die Gleise



Seit Sonntag kann man den Bahnhof Nord nur noch überirdisch queren. *duf*

**Winterthur** Ein grosses Gitter prangt auf beiden Seiten der Unterführung Nord am Winterthurer Hauptbahnhof. Seit Sonntag ist diese bis mindestens Ende 2021 geschlossen. Alternativ führt eine temporäre Fussgängerpassarelle über die Gleise mit Verbindung zu jedem Perron und dem Parkhausdeck. Drei Monate brauchte die SBB, um das Konstrukt aus 350 Tonnen Stahl, 70 Tonnen Sperrholz und 1000 Quadratmeter Streckmetall fertigzustellen. 2.5 Millionen Franken kostet das 80 Meter und 7.5 Meter breite Provi-

sorium. Während den drei Jahren wird die fast hundertjährige Unterführung Nord von Grund auf neu gestaltet. Veraltet und zu schmal war sie, für Velofahrer zudem ein Graus. Anfang 2022 soll sie deshalb von 4.5 auf 17.5 Meter verbreitert, mit Rampen und Liften zu den Perrons verbunden und acht Ladengeschäften ausgestattet sein. Zudem soll parallel zur Unterführung eine Veloquerung zwischen Rudolfstrasse und Turnerstrasse geschaffen werden. Die Kosten für die Sanierung betragen rund 93 Millionen Franken. *duf*

## Albanifest mit neuen Öffnungszeiten

Drei Wochen vor dem grössten, jährlich wiederkehrenden Altstadtfest Europas präsentierte das Albanifest-Komitee um Präsident Daniel Frei die Neuheiten der 47. Auflage.

**Winterthur** «Ich habe seit der Amtsübernahme 2012 noch nie so viel Freude bei den aufwändigen Vorbereitungsarbeiten verspürt, wie dieses Jahr», erklärte Daniel Frei und stellte sein stark verjüngtes Organisations-Komitee (Bild) vor. Auch wenn erst 2019 die Neustrukturierung des Albanifestes mit einigen Anpassungen abgeschlossen sein werden, so konnte Frei doch einige Neuigkeiten präsentieren. Für langjährige Festbesucher am einschneidendsten dürften die neuen Öffnungszeiten sein. So wird ab kommendem Albanifest (29. Juni bis 1. Juli) die Polizeistunde in der Freitagnacht auf 3 Uhr verlängert, im Gegenzug jene von Samstagnacht von 4 Uhr auf 3 Uhr verkürzt. Neu



Daniel Frei (links) mit seinem OK-Team: (stehend) Marco Hofmeister, Sabine Reif, Heinz Stiefel, (kniend) Isabelle Wagner, Leandro Lee, Corina Stäheli und Ania Hollenstein. *gs*

ist zudem auch das blau gehaltene Strahlen-Logo mit der Silhouette der Altstadt und dem neuen Slogan «Winterthurer Stadtfest der Vereine

und Kulturen». *gs*

**Alle Informationen zum Albanifest**  
[www.albanifest.ch](http://www.albanifest.ch)

## Frieden im Stadtpark (er-)leben

Der Verein «Zentrum für Frieden» lädt am kommenden Sonntag von 10 bis 21 Uhr zu einer Friedensmeditation beim Barockhäuschen im Winterthurer Stadtpark.



Am Sonntag im Zentrum des Friedens: das Winterthurer Barockhäuschen. *gs*

**Winterthur** Der Winterthurer Verein «Zentrum für Frieden» möchte wieder an die Essenz des Friedens und der Freude erinnern sowie den Fokus hin zum Miteinander und dem Verbindenden zu legen. Immer wieder gebe es inspirierende Beispiele, was alles Ungeahntes möglich wird, wenn Menschen sich zusammentun und sich für ein gemeinsames Ziel einsetzen, schreibt Beatrice Wiesli vom Vereinsvorstand. So sei der Wunsch, mit einer elfstündigen Friedensmeditation im Stadtpark ein Zeichen zu setzen - für mehr Mitgefühl, Offenheit und Achtsamkeit im Umgang miteinander und für uns selbst. Das Zentrum ist ein Raum, der für alle da ist, unabhängig von Herkunft, Kultur

und Religion. Die vielseitigen Projekte des Vereins sollen aktiv dazu beitragen, Frieden und Freiheit in der Welt zu fördern, zu stärken und zu bewahren. Die Teilnahme am öffentlichen Anlass ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig. *pd*

**Mehr Informationen**  
[www.zentrum-fuer-frieden.com](http://www.zentrum-fuer-frieden.com)

Anzeige

## Gesundheitlicher Erfolg mit Akupunktur

Der seit 2013 in der Schweiz praktizierende TCM-Spezialist Jinjun Meng, verfügt über mehr als 35 Jahre Erfahrung.

Zu seinen Spezialgebieten gehören:

- ❖ Schmerzen aller Art, wie Migräne, Nacken- und Schulterschmerzen, Rückenschmerzen, Gelenkschmerzen, rheumatische Schmerzen
- ❖ Verdauungsbeschwerden, Gewichtsreduktion
- ❖ Burnout, Stress, Depressionen
- ❖ Wechseljahresbeschwerden, Unfruchtbarkeit
- ❖ Psoriasis, Hautausschläge
- ❖ Raucherentwöhnung



TCM beinhaltet Akupunktur, Tuina Massage, Schröpfen und Kräutertherapie.

Bei Jinjun Meng sind Sie in besten Händen!

**Sommerangebot für Neukunden bis 20.7.18:**  
**1 kostenlose Behandlung**

Jinjun Meng und Assistentin Yvonne Willi freuen sich, Sie zu begrüssen.

TCM-Meng Praxis  
Münzgasse 2 | 8400 Winterthur | Telefon 052 212 19 96  
tcmdrmeng@gmail.com | [www.tcm-meng.ch](http://www.tcm-meng.ch)  
EMR ZSR-Nr: Z634861 | NVS A-Mitglied